

HINTER DEN KULISSEN

VON DER IDEE ZUR
THEATERPREMIERE

Ideen für den Unterricht 5
Carmina Burana - O Fortuna

CARMINA BURANA - O FORTUNA

Es ist für uns alle ein großes Glück, dass Carl Orff zufällig Handschriften aus dem Kloster Benediktbeuren entdeckt hat.

Denn so entstand aus den Liedern des 13. Jahrhunderts eines der großartigsten und schönsten Chorwerke der Musikgeschichte. Die Carmina Burana. Carl Orff komponierte sie im Jahre 1937.

Die 200 Lieder aus dem Kloster handeln von unterschiedlichen Bereichen des damaligen Lebens: Sie haben mit der Kirche zu tun oder mit verschiedenen Berufen und natürlich mit den Festen und mit dem Feiern.

Innerhalb der Lieder wechselt die Sprache ständig hin und her. Aber was man auf alle Fälle herauslesen kann, ist das Lebensgefühl des Mittelalters. Carl Orff machte aus 22 dieser Lieder ein Bühnenstück und fügte zwei reine Orchesterstücke hinzu. Der Aufbau der Lieder ist sehr einfach, er hat die ursprüngliche Form beibehalten.

Vermutlich liegt darin die unglaubliche Popularität des Werkes.

Der Einleitungsschor „O Fortuna“, der Tanz „Uf dem Anger“ und der Chor der Burschen und Mädchen „Swaz hiet gat umbe“ werden im Podcast instrumental und mit Tanz aufbereitet.

CARMINA BURANA - O FORTUNA

Orff-Spielsatz

Sing-Stimme/Xylophon/
Flöten/Geige/div.

Sem per eres - eis aut de - eres - eis
Erst geht's hin - auf und dann hin - ab

Xylophone

Xylophone

Metallo
Bass-Stäbe +
Trommel/Becken

Schick - sal Schick - sal Schick - sal

5

vi - ta de - te sta - bi - lis
das Rad, das dreht sich wei - ter.

Schick - sal Schick - sal Schick - sal

Variationen

1. Melodie mitsingen
2. 2. Zeile von unten, 2. Xylophonstimme hinzunehmen
3. Gruppe teilen: Eine Gruppe musiziert, eine Gruppe tanzt.
4. Schwierigere Begleitung

Sopran-Xylo

Alt-Xylo
1 Oktave höher

Tipp

- Alt-Xylophonstimme mit 2 Schlägeln – das A bleibt in der rechten Hand
- Sopran-Xylophonstimme mit präpariertem Xylo – Stäbe der Reihe nach auflegen.